Der Pfarrbrief

MartiNews

St. Martinus Greven | Herbst 2023 | www.martinus-greven.de

7 **Was hält mich?**
Glaubens-Statements zur aktuellen Lage

12 Wir feiern
St. Martin!

14 Tag der Geschichten
am 3. November 2023 – Josefzentrum

St. Martinus
Katholische Pfarrgemeinde Greven

© Bild: Helga Kollmann · In: Pfarrbriefservice.de

Dankgebet

Wir danken dir,
allmächtiger Gott,
für alle deine Wohltaten,
der du lebst und herrschest
in Ewigkeit.

Dir sei, o Gott,
für Speis und Trank,
für alles Gute Lob und Dank.

Amen.

St. Martinus
Katholische Pfarrgemeinde Greven

MartiNews

Impressum

MartiNews
Pfarrbrief der kath. Pfarrgemeinde St. Martinus-Greven

Herausgeber:
Pfarreirat St. Martinus

Redaktion:
Matthias Brinkschulte, Judith Boß, Helmut Lensing, Ludger Köckemann, Markus Rogner

Kontakt:
brinkschulte-m@bistum-muenster.de

Ausgabe:
30|23 September 2023

Satz & Layout:
Sigrid Rogner

Druck:
Druck: Schröerlücke GmbH, Ladbergen

Auflage:
9.750 Exemplare

Erscheinungsweise: Zum Advent und in der Fastenzeit. Nach dem Sommer nochmals eine kleinere Ausgabe.

Hinweis:
Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Beiträge gegebenenfalls zu kürzen. Artikel, deren Autoren/innen namentlich genannt sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Dankeschön!
Die Redaktion bedankt sich herzlich bei allen Gemeindemitgliedern, Gruppen und Gremien, die zum Gelingen dieses Pfarrbriefes beigetragen haben.

Bildnachweis:
Titelbild
Drazen Zigic – freepik.com
© weitere: siehe direkt am Bild und www.Pfarrbriefservice.de

© 2023 by St. Martinus
Marktstr. 5 · 48268 Greven
Tel. 02571/540820-0

Portal
Dankgebet 3

Editorial
Dankgebet zum Essen 5

Grußwort
Pfarrer Michael Mombauer 6

News
Was hält mich? Glaubens-Statements zur aktuellen Lage 7-9
Ehrungen und Abschied 10-11
Ingrid Koling verstorben 11
Wir feiern St. Martin 12
Kurz und knapp 13
Tag der Geschichten am 3. November 2023 – Josefzentrum 14
Messdiener St. Franziskus starten mit Nachwuchs in die zweite Jahreshälfte 15
Lass mal wieder Käffchen trinken auf St. Martin 15

Aus der Gemeinde
Marienbücherei wird digital 16

Kinderseite
Die Seite für Kids 17

Aus der Gemeinde
Eine-Welt-Laden übergibt Spende 18-19
So haben erste Spenden geholfen Schulprojekt in Myau (Tansania) 20-21
Termine der Frauengemeinschaft Schmedehausen-Hüttrup 21
Viel Programm bei der kfd-St. Josef 22-25
Tage der offenen Türen in den Kitas unserer Gemeinde 25
Die kfd-Reckenfeld informiert 26
Neues vom St. Martinus-Chor .. 27+29
Gemeinschaft erleben mit der kfd-Martinus 28-29
kab St. Martinus Greven Informationen – Veranstaltungen und Termine 30-31
Marienfigur geehrt 31
Aktuelles aus der Ghana-Partnerschaft 32-33
Neue Kita-Leitung in der Kita St. Paphael 33
Der KKV-Greven stellt sich vor .. 34-35

Kontaktdaten
Ihre Ansprechpartner/innen 36-39

Umschlag U4
Lebendiger Adventskalender – Werden Sie zum Türchen 40/U4

Ehrungen und Abschied

Lesen Sie mehr **ab Seite 10**

Hinweise der Redaktion:

- Sollte in einem Artikel nur die männliche oder weibliche Form der Ansprache verwendet worden sein, so sind natürlich dennoch alle Gemeindemitglieder gemeint/angesprochen.
- Für die Einhaltung der DSGVO sind die einzelnen Autoren verantwortlich.
- Für etwaige fehlende Bildrechte sind jeweils die einzelnen Autoren verantwortlich.

Dankgebet zum Essen

„Verlangen deine Eltern von dir, dass du vor dem Essen betest?“, erkundigt sich die Lehrerin bei Schüler Fritzchen. „Nein“, schüttelt Fritzchen den Kopf: „Meine Mutter kocht eigentlich recht gut.“

Dieser alte Witz ist vielen von uns vertraut. Er greift die Thematik auf, ob vor dem Essen ein Beten sinnvoll, notwendig und üblich ist. Gerade zum Erntedankfest, das wir in diesen Tagen feiern, kann diese Frage auch für uns hilfreich sein.

In der Bibel finden wir zwar kein Gebot, dass ein Beten vor der Mahlzeit vorschreibt, aber doch zahlreiche Beispiele, dass Jesus vor dem Speisen zuerst das Dankgebet gesprochen hat. In dem Bewusstsein, dass die Gaben der Natur und Schöpfung nicht selbstverständlich sind und wir dankbar sein dürfen, sowohl ernten zu können als auch eine große Vielfalt und Auswahl in den Regalen der Supermärkte vorzufinden, scheint ein Dankgebet angemessen. In diesen Dank können wir auch alle Beteiligten (Landwirte, Erntehelfer, Mitarbeiter, Verkäuferinnen, …) einschließen, die dafür Sorge getragen haben, dass uns diese Produkte überhaupt zugänglich gemacht werden.

Erntedank. Gott sei Dank!

Matthias Brinkschulte

Liebe Gemeinde!

Ich weiß nicht, wie Sie es mit dem Gebet vor oder nach dem Essen halten. Nach meiner Wahrnehmung scheint das Tischgebet ausgedient zu haben. Dabei erinnert das Tischgebet, dass das, was wir ganz selbstverständlich verzehren, keine Selbstverständlichkeit ist. Das Gebet vor und nach den Mahlzeiten erinnert uns an das Geschenk, das Gott uns immer wieder macht, wenn wir uns an einen gedeckten Tisch setzen können.

Die Klimaextreme, mit denen wir in diesem Jahr wieder einmal konfrontiert sind, führen uns vor Augen, wie klein wir Menschen sind. Wie schnell ist unsere menschliche Lebensgrundlage zerstört und wie schwer fällt es, menschliche Verhaltensweisen so zu ändern, dass auch nachfolgende Generationen eine lebenswerte Zukunft auf dieser Erde vorfinden.

Die Schöpfungserzählungen in Genesis 1 und 2 erinnern uns, dass uns die Erde von Gott anvertraut ist, sie zu bebauen und zu bewahren. Gottes Schöpfung ist so reichhaltig, dass genug für alle Menschen vorhanden ist; sowohl für die, die jetzt leben, als auch für die, die zukünftig diese Erde bewohnen werden.

Das Erntedankfest, das wir in jedem Jahr feiern, erinnert uns, dass alles das, was wir ganz selbstverständlich nutzen, Gabe und Aufgabe ist. Die Schöpfung ist das Geschenk Gottes an uns Menschen, an dem Menschen sich erfreuen können, aus dem aber auch Verantwortung für nachfolgende Generationen erwächst.

In einem Gebet aus dem Messbuch heißt es:

Gott, unser Schöpfer.
Die Gegensätze der Welt klagen uns an:
Reichtum und Not, Hunger und Überfluss,
Sorglosigkeit und Leid stehen gegeneinander.
Hilf du uns allen,
dass wir aufhören,
die Gegensätze zu verschärfen,
und anfangen,
einander Brüder und Schwestern zu sein.

So wünsche ich uns allen am Erntedankfest einen neuen Blick für das, was uns tagtäglich neu geschenkt ist.

Ihr/Euer
Pastor Michael Mombauer

Was hält mich?

Bild: www.pexels.com

Die katholische Kirche steht aktuell im Umbruch. Zahlreiche Krisen und Herausforderungen verändern den Stellenwert und die öffentliche Wahrnehmung unserer großen Glaubensgemeinschaft. Gleich ob deutschlandweit oder örtlich nah, die Zugehörigkeit zur Kirche wird häufiger als je zuvor angefragt.

Und doch, gerade heute zeigen viele Menschen, dass sie bewusst und gerne Katholiken sind – und bleiben möchten. Für diesen Pfarrbrief haben wir daher einige Rückmeldungen von engagierten Ehren- und Hauptamtlichen gesammelt, die beschreiben, was sie in der Kirche hält.

Zur Pfarrgemeinde St. Martinus zählen aktuell ca. 18.000 Gläubige und durch Taufen, Wiederaufnahmen und Zuzug gibt es immer wieder neue Mitglieder. Aber auch in Greven und Umgebung treten vermehrt Menschen aus der Kirche aus. Die Motive sind vielschichtig und individuell: Große Missbrauchsskandale, indiskutable Machtfragen, die Position und Rolle von Frauen in Kirche oder eine allgemeine Entfremdung und Distanz zu Gottesdienst, Gebet und kirchlichen Feiertagen.

Lesen Sie weiter auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Was hält mich in der Kirche? Was trägt mich im Glaubensleben?

In unserer Pfarrgemeinde erleben wir jedoch auch eine andere Seite. Zahlreiche Jugendgruppen mit Gruppenstunden und Aktionen, wie bei den Pfadfindern, den Messdienern, der katholischen Landjugend, im Kinderchor oder den Ferienfreizeiten. Die Gemeinschaft und das Gefühl mit Gleichaltrigen hier gemeinsame Zeit und besondere Aktionen und Erlebnisse zu erfahren, zeugen von einer wertvollen Jugendarbeit.

Auch die Verbände, wie Kolping, KAB, KKV und kfd sind in unserer Pfarrgemeinde St. Martinus sehr aktiv. Zahlreiche Treffen und Programmpunkte bilden ein attraktives Jahresprogramm für die Mitglieder. Hinzu kommen viele Gruppierungen, Vereine und Aktionsgruppen, die das Gemeindeleben aktiv mitgestalten: Kirchenchor, Familiensingkreis, Eine-Welt-Kreis, Ghana-Gruppe, Sternsinger und viele mehr.

Nicht zu vergessen ist die Pfarr-Caritas, die im Stillen in Greven Menschen in Not unterstützt.

Ein fester Bestandteil der Gemeindestruktur ist die Gremienarbeit mit Kirchenvorstand und Pfarreirat. Hier sind die gewählten ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertreter in Ausschüssen, Projektgruppen und Ratssitzungen aktiv. Ohne dieses engagierte Mitwirken, wäre eine lebendige Gemeindearbeit gar nicht denkbar.

Zur Pfarrgemeinde St. Martinus zählen aktuell ca. 240 Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem Pastoralteam und Verwaltungsangestellten arbeiten sie tagtäglich an einer lebendigen und einladenden Pfarrgemeinde. In Zusammenarbeit mit den über 1000 freiwillig Engagierten in den Vereinen, Verbänden und Gruppierungen bezeugen sie, dass Kirche auch in diesen Zeiten der Krisen haltgebend und sinnstiftend sein kann.

Herzlich möchten wir daher an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und allen Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde herzlich danken. Danke für Ihr Engagement! Danke für Ihre investierte Zeit! Schön, dass Sie da sind!

„Ich bin Katholikin,
weil ich dort ein Teil einer Gemeinschaft
bin und ich im Ehrenamt meine
Fähigkeiten einbringen kann."

Gerda, 69 Jahre

„Mich trägt und hält die
Gemeinschaft.
Gemeinsam erlebe ich hier
mit anderen jungen Menschen
eine gute Zeit.
Ich merke, das tut mir gut."

Thomas, 26 Jahre

„Trotz aller Zweifel und
Vorbehalte gegenüber der "Amtskirche"
möchte ich mit meinem Verbleib in der Kirche
deutlich machen, dass ich zu den Grundwerten
des christlichen Glaubens stehe.
Die Menschen, mit denen ich in einem guten
Miteinander für andere da bin, geben mir Halt
und nähren die Zuversicht, dass die Kirche als
Basis (noch) nicht ausgedient hat."

Annette, 75 Jahre

„In dem heiligen Glauben
und in der Kirche Jesu, hält und trägt
mich das unerschütterliche Versprechen
unseres Vaters im Himmel, seine geliebten
Kinder zu sein. Jesus hat uns das Kostbare
Geschenk, die hl. Eucharistie gemacht,
wir haben die Ehre es anzunehmen.
ER hat für uns sein Leben gegeben
... mehr geht nicht!"

Lubica, 49 Jahre

„Was hält mich?
Das wurde ich schon öfters gefragt.
Meine häufigste Antwort ist:
Die Gemeinde in meiner Heimat und der gemeinsame
Glaube und die Kraft, die ich daraus ziehen kann.
Wenn ich weiter denke, ist es aber noch vielmehr.
Der Glaube daran, dass jeder, auch die Kirche sich wandeln und
weiterentwickeln kann.
Und ich sehe mich als ein kleiner Teil dessen und
möchte zusammen mit anderen den Wandel vorantreiben
und die Gemeinde weiter stärken.
In meinem Alltag als Messdienerleiterin und aktives
Mitglied in der Kirchengemeinde versuche ich,
dies auch umzusetzen."

Maria, 22 Jahre

„Mein Glaube hat sich durch
die ganzen Diskussionen nicht geändert.
Aktiv bin ich, da eine Institution nur
durch Mitarbeit weiterentwickelt werden
kann. Die Gemeinschaft im Verband / in
der Gemeinde gibt mir die Möglichkeit,
abseits des alltäglichen Geschehens
mit Menschen zu sprechen, die gleiche
Interessen haben."

Richard, 67 Jahre

„Kirche ist "in".
Wir alle (Christen) sind die Kirche und
sollten darüber reden.
Ich brauche die Gemeinschaft im Gottesdienst,
sie gibt mir Geborgenheit und Halt.
Mein Glaube trägt und hilft mir im Leben
und gibt mir Kraft für den Alltag."

Anneliese, 73 Jahre

„Mich interessiert nicht,
was in Köln, Rom oder Limburg geschieht.
Hier kann ich Kirche und Glaube
authentisch und nahbar erfahren.
Mich hält ein ehrliches Bemühen aktiv
und lebendig Kirche zu gestalten."

Kathrin, 44 Jahre

„Als langjähriger,
hauptamtlicher Mitarbeiter unserer
Kirchengemeinde erlebe ich täglich ein gutes
Miteinander und fühle mich sehr angenommen
und getragen in einer Dienstgemeinschaft,
in der man respektvoll und sehr wertschätzend ist.
Ich wünsche mir, dass das so bleibt, und
erfahre vor Ort auch im Kontakt mit Ehrenamtlern
viel Positives, trotz aller Kritik an der Kirche.
Ich fühle mich wohl und arbeite gerne bei der Kirche."

Michael, 60 Jahre

„Durch einen Datenfehler bin ich
fünf Jahre nicht in der Kirche gewesen.
Mit dem Team der Pfarrgemeinde konnte ich den Fehler finden.
Ich habe mich bewusst für diesen Schritt (zur Kirche)
entschieden, da die Kirche mehr als nur der "Glaube an Gott" ist.
Die Kirche ist ein wichtiger Teil in unserer Gesellschaft, der gerade ich als Person
und meinem Ehrenamt der Pfadfinderei viel zu verdanken habe,
wie soziale Einrichtungen, Gruppenräume
für Gruppenstunden oder Materialräume.
Dieses ist für mich in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich."

Mav, 33

Ehrungen und Abschied

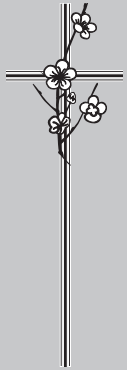
Auf 20 Jahre Tätigkeit in Sankt Martinus konnten gleich zwei Mitarbeiter zurückblicken: Am 1. Februar 2003 begann Matthias Brinkschulte seinen Dienst als Pastoralreferent in der Pfarrgemeinde; angestellt beim Bistum Münster, aber eingesetzt in allen Kirchorten der Grevener Pfarrei. Zum 1. März 2003 begann die Tätigkeit des Küsters Christoph Benning. Seitdem ist er als Küster mit den Schwerpunkten in der Pfarrkirche St. Martinus und in der Kirche Zu den Heiligen Schutzengeln in Schmedehausen tätig. Pfarrer Mombauer überreichte beiden Mitarbeitern einen fair gehandelten Präsentkorb mit Produkten aus dem Eine-Welt-Laden und gratulierte entsprechend.

Für ihre zehnjährige Gemeindetätigkeit konnte zudem die Büroleitung Constanze Schwenken geehrt werden. Seit 2013 ist sie verlässliche Kraft im Pfarrbüro und dort seit einigen Jahren verantwortliche Leitung für das Team der Pfarrsekretärinnen. Auch sie erhielt den fairen Präsentkorb und die Glückwünsche der Pfarrgemeinde, stellvertretend durch Pfarrer Mombauer ausgesprochen und übergeben.

Wir gratulieren allen vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und wünschen weiterhin viel Freude in unserer Pfarrgemeinde.

In einem feierlichen Rahmen wurden im August diesen Jahres einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrgemeinde St. Martinus geehrt oder in den Ruhestand verabschiedet. Küsterin Renate Gerdemann, die in der Josefkirche und an der Franziskuskirche in Reckenfeld tätig war, wurde mit 69 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Genau zehn Jahre war sie zuverlässig und engagiert an den Kirchorten tätig. Pfarrer Michael Mombauer verabschiedete Renate Gerdemann mit vielen Dankesworten, ehrte die zehnjährige Gemeindezugehörigkeit und überreichte ihr das Präsent der Pfarrgemeinde sowie einen Blumenstrauß.

Ingrid Koling verstorben

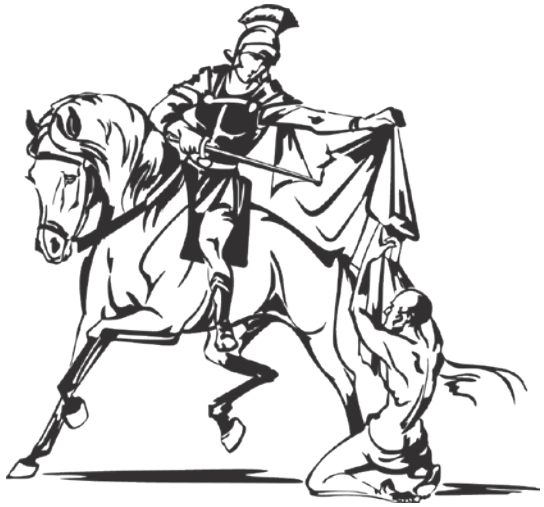


Bildquelle: Münstersche Zeitung

Ende August verstarb Ingrid Koling im Alter von 83 Jahren. Viele Jahre war sie in unserer Pfarrgemeinde St. Martinus ehrenamtlich aktiv. Neben den Aktivitäten als Lektorin und Kommunionhelferin war sie besonders engagiert im Aufbau und in der Leitung der Grevener Tafel. Die Ausgabestelle im Haus Elisabeth am Marktplatz leitete sie mit hoher Präsenz und prägte sie über viele Jahre. Im Januar 2023 zog sie mit der Ausgabe von Kleidungsstücken in die Martinus-Boutique an der Martinistraße. Auch diesen Standort gestaltete und strukturierte sie voller Leidenschaft und Engagement. Durch ihr christliches Wirken konnte zahlreichen bedürftigen Frauen, Männern und Familien geholfen werden.

Wir danken Ihr von Herzen für Ihr christliches Engagement. In der österlichen Hoffnung, dass sie bei Gott ein bleibendes Zuhause gefunden hat, möge sie ruhen in Frieden.

Wir feiern **Sankt Martin!**



Bereits im 9. Jahrhundert stand auf dem heutigen Kirchberg in Grevens Innenstadt eine fränkische Holzkirche. Im 12. Jahrhundert wurde die Holzkirche, die 1172 erstmalig schriftlich erwähnt wird, durch ein romanisches Steinbauwerk ersetzt. Aus dieser Zeit stammt, heute noch gut sichtbar, der untere Teil des Kirchturms bzw. der heutigen Taufkapelle.

Seit vielen hundert Jahren trägt unsere Pfarrgemeinde entsprechend den Titel des heiligen Martin von Tours; der als Soldat Gott erfahren durfte und später Bischof der französischen Stadt Tours wurde.

Besonders zum Gedenktag am 11. November eines jeden Jahres feiern und ehren wir unseren Namenspatron. In diesem Jahr findet dazu folgendes Festprogramm statt, zu dem wir herzlich einladen:

Freitag, 10.November 2023

19 Uhr Abendimpuls, anschließend Abend der Begegnung für die ganze Pfarrgemeinde **Josefkirche, Josefzentrum**

Samstag, 11. November 2023

17 Uhr Laternenumzug zu St. Martin **Franziskuskirche**

18 Uhr Festliche Abendmesse **Josefkirche**

Sonntag, 12. November 2023

10.30 Uhr Festhochamt zu St. Martin **Martinuskirche**

11 Uhr 2.Elf – Familiengottesdienst zu St. Martin **Josefkirche**

17 Uhr Laternenumzug zu St. Martin **Martinuskirche, Südportal**

© Bild Sankt Martin: anelluk – stock.adobe.com

Kurz und knapp

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief zu Advent/Weihnachten ist am 1. November 2023.

Beiträge an brinkschulte-m@bistum-muenster.de

Erntedank-Gottesdienst

Am Samstag, 30. September 2023, findet um 18.00 Uhr in der Martinuskirche (nicht Josefkirche!) die Vorabendmesse statt. Gestaltet als Erntedank-Gottesdienst, wird diese Feier mitgestaltet vom landwirtschaftlichen Ortsverein. Die Landjugend schmückt dazu den Altarraum mit Erntegaben.

Firmungen im Oktober

Unter dem Leitgedanken „Feel the Spirit“ finden am Samstag, 28. Oktober 2023, zwei Firmungen statt. Um 15.00 Uhr und 18.00 Uhr empfangen insgesamt 89 Jugendliche das Sakrament der Firmung. Wir wünschen allen Jugendlichen und ihren Familien begeisternde Firmfeiern.

Kirchenführungen zu St. Martin

Am Martins-Samstag, also am 11. November 2023, laden wir zu zwei Kirchenführungen in die Martinuskirche ein. Um 10.00 Uhr sind speziell alle Erwachsenen willkommen, um die Kirche und die Sakristei zu erkunden. Besonders Familien mit Kindern im Vorschul- und Grundschulalter sind zu einer kindgerechten Kirchenführung um 11.30 Uhr eingeladen.

Tag der Geschichten
am 3. November 2023 – Josefzentrum

© Bild: marktspiegel-verlag.de

Passend zur dunklen Jahreszeit organisiert der Sachausschuss Ehe und Familie in Kooperation mit den sieben Kindertageseinrichtungen ein besonderes Angebot: Am 3. November kommt der Geschichtenerzähler Thomas Hofmeister-Höfener nach Greven. Für einen Tag wird sich das Josefzentrum in ein Erzählzelt verwandeln, in dem sich große und kleine Zuhörerinnen und Zuhörer in die Welt der Fantasie und Märchen entführen lassen können.

Während der Vormittag für Kindergartenkinder organisiert wird, wird am Nachmittag eine offene Geschichte angeboten. Am Abend sind speziell Erwachsene eingeladen, dem professionellen Geschichtenerzähler zuzuhören.

Die Verbundleitungen Nina Lage und Barbara Tröster freuen sich auf dieses besondere Angebot: „Gerade Kinder brauchen keinen Bildschirm: ihnen reicht das gesprochene Wort. Ein frei vorgetragenes Märchen oder eine fantasievolle Geschichte lassen die Kleinen in fremde Welten eintauchen und die unterschiedlichsten Abenteuer erleben." Pastoralreferent Tobias Busche ergänzt: „Das ist ein tolles Angebot für alle Altersklassen. Die Kooperation zwischen den Kindertageseinrichtungen und dem Sachausschuss ist Gold wert!"

Messdiener St. Franziskus
starten mit Nachwuchs in die zweite Jahreshälfte

Dass Messdiener in Reckenfeld weiterhin attraktiv sind, zeigt der Zuwachs, den die Gruppe erhalten hat. Vier Mädchen und Jungen verstärken die Jugendlichen und jungen Erwachsenen beim Dienst am Altar. Seit der Erstkommunion wird fleißig geübt und natürlich gespielt und an Ausflügen teilgenommen. Während das zweite Halbjahr gerade geplant wird, freuen sich die Ministrantinnen und Ministranten, dass die geplante Tour in den niederländischen Freizeitpark Slagharen im September auf große Zustimmung stieß. „Als nächstes müssen wir die Aufnahme der neuen Kinder organisieren", erklärt Leiterin Maria Weber. „Da im letzten Jahr keine Aufnahme stattgefunden hat, freuen wir uns dieses Jahr um so mehr darauf!"

Der Sachausschuss „MARTINUS FEIERT SAKRAMENTE"
lädt alle über 50 Jahre zu einem gemütlichen Beisammensein ein.
Am 11.11.2023
14:30 bis 16:30 im Haus der Begegnung
Marktplatz 5

Anmeldung ist erwünscht bei
Ljubica Kroos 015114705794
Annette Theismann 02571/952721
oder im Pfarrbüro 025715408200
Kurzentschlossene sind auch herzlich willkommen.

Marienbücherei wird digital

Bald ist es soweit! Die letzten Vorbereitungen für das digitale Zeitalter der Marienbücherei laufen. Sobald die neuen Büchereiausweise vorliegen, kann auf handschriftliche Aufzeichnungen verzichtet werden. Die Buchausleihen werden dann einfach eingescannt und die Rückgaben können ohne großen Zeitaufwand registriert werden.

Über „web.OPAC-Greven-Marienbücherei" können sich die LeserInnen jederzeit informieren, welche Bücher in der Bücherei vorhanden sind und ob sie gerade ausgeliehen wurden.

Eine weitere Informationsquelle bietet Instagram unter „marienbuecherei-greven.1". Hier können die aktuellen Neuigkeiten aus der Bücherei abgefragt werden.

Inzwischen verfügt die Marienbücherei über ca. 2.200 Medien, die von neun ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen verwaltet werden. Acht Mitarbeiterinnen sind jeweils zu zweit für die Ausleihen am Sonntag (10 – 12 Uhr) und Donnerstag (16 – 18 Uhr) zuständig, während drei Mitarbeiterinnen für die Beschaffung, Registrierung, Organisation, Finanzierung u. ä. zuständig sind.

Neue Bücher werden halbjährlich angeschafft, wobei wir auch gerne Anregungen unserer LeserInnen berücksichtigen. Kurz vor den Sommerferien wurde insbesondere der Kinderbücherbereich stark erneuert, so dass auch wieder viele ausgesonderte Kinderbücher gegen eine kleine Spende mitgenommen werden können.

Außerdem findet ca. alle sechs Wochen der Literaturkreis statt, der nach der Coronapause wieder gut angenommen wird. Neue Interessenten können sich gerne während der Öffnungszeiten in der Bücherei melden.

Schulische Büchereibesichtigungen

Leider können wir aus Platzgründen immer noch nicht wieder das beliebte „Bibfit"-Programm für die Schulkinder anbieten. Sollte jedoch seitens der Schulen Interesse an einer Besichtigung der Bücherei bestehen, sind wir gerne bereit, auch außerhalb der Öffnungszeiten eine kleine Führung vorzunehmen.

Brigitte Lehrich

Wer sammelt was **im Herbst?**

© Bild und Texte: Anna Zeis-Ziegler · In: Pfarrbriefservice.de

Werde zum Detektiv und suche nach den fleißigen Tieren, die sich auf den Winter vorbereiten!

Die Schwimmbäder schließen und es wird früher dunkel. Die Blätter an den Bäumen werden auf einmal bunt. Es ist Herbst. Und der beschenkt uns mit bunten Farben, Früchten, Gemüse.

Welche Farben hat Dein Herbst-Bild? Du kannst es ausmalen und dabei viel entdecken.

Findest Du die Früchte und Gemüse, die Lisa, Tim und Charlotte ernten? Und wer ist noch dabei einen Vorrat für den Winter anzulegen? Findest Du die emsigen Tiere im Bild?

Die Seite für Kids

Aus der Gemeinde

Eine-Welt-Laden übergibt Spende

Foto: Pia Weinekötter

Hildegard Döpker, Heide Fechner, Barbara Volk, Pfarrer Anthony Adani, Pfarrer Michael Mombauer, Maria Ronning, Anneliese Bussmeier und Elke Fritzler (v.l.n.r.) bei der Spendenübergabe im Eine-Welt-Laden.

In der letzten Ausgabe der MartiNews stellten wir Ihnen die Hilfsprojekte vor, die der Eine-Welt-Laden durch seinen erwirtschafteten Gewinn 2022 unterstützen konnte.

Am 19. April 2023 war es endlich soweit! In Anwesenheit von Pfarrer Mombauer und Dr. Adani sowie einiger Mitarbeiterinnen konnten wir unsere Spenden auf den Weg bringen. Die Zeitung berichtete darüber am 24. April 2023.

Dr. Anthony Adani freute sich, denn auch er erhielt eine Spende für sein Schulprojekt im Süden von Nigeria. Das war für uns ein Grund, ihn um einen Informationsabend zu bitten, an dem er uns ganz gezielt sein Projekt einmal vorstellen sollte, und so trafen wir uns am 30. Juni 2023 im Haus der Begegnung.

Dr. Anthony Adani stammt aus dem Süden Nigerias, in dem überwiegend Christen wohnen, wohingegen im Norden des Landes Muslime beheimatet sind. Hier bestimmt die islamistische Terrorgruppe BOKO HARAM das Leben der Menschen. BOKO HARAM heißt frei übersetzt „Bildung ist Sünde, westliche Bildung ist schlecht". Ebenso lehnt sie die Beteiligung an Wahlen ab. Die Korruption im Land ist bedrohlich, die Miliz hat bis heute 20.000 Menschen getötet und Millionen aus ihrer Heimat vertrieben. Die Miliz hat bis zu 10.000 Mitglieder, darunter zahlreiche zwangsrekrutierte Kinder und Jugendliche. Mangelnde Ausbildung, hohe Arbeitslosigkeit und fehlende Perspektiven treiben die jungen Menschen in die Arme von BOKO HARAM. Auch entführte Kinder werden zu Erpressungen von Lösegeldern benutzt. Die Gelder, die in Millionenhöhe von der Kirche gefordert werden, setzt man dann für weitere Waffeneinkäufe ein. Der Terror aus dem Norden des Landes gelangt auch immer öfter in den Süden Nigerias.

Für Dr. Adani ist es also eine Herzensangelegenheit, die Bildung der Kinder und Jugendlichen zu fördern und hat in seinem Heimatbistum Nsukka ein Schulprojekt ins Leben gerufen, die St. Thomas-Schule … „OHODO Schulprojekt Nigeria", die vor Ort von Father Matthew Ezea, dem Leiter des Komitees für Social Justice and Development geleitet wird und der auch die Spendengelder verteilt. Zum Zeitpunkt seines

Vortrages berichtete Dr. Adani von der mangelnden Wasserversorgung an der Schule.

Hier werden 10 bis 17jährige Schüler bis zum Abitur unterrichtet. Die Familien müssen Schulgeld zahlen, was vielen nicht möglich ist. Die Schulwege sind oftmals sehr lang und beschwerlich, sodass viele Kinder im Ort bei befreundeten Familien untergebracht werden müssen, was auch wiederum nicht einfach ist, da jede Familie hier ums eigene Überleben kämpft. Eine Schulbeköstigung ist momentan auf Grund fehlender Gelder nicht möglich. Anhand von Fotos und kleinen Videos gab uns Pfarrer Dr. Adani einen kleinen Einblick in den Schulalltag. Aufnahmen von fröhlichen Kindern und Jugendlichen, denen eine Schulausbildung, auch durch die Gelder des Eine-Welt-Laden, vergönnt ist, machen Mut zu weiterer Arbeit.

Nachruf

Im Juli mussten wir uns von Christel Schmitte verabschieden, die am 8. Juli 2023 im Alter von 82 Jahren verstarb. Christel Schmitte hat vor über 40 Jahren den Eine-Welt-Laden übernommen und leitete ihn einige Jahrzehnte mit großem Engagement. Sie startete mit einem Verkaufsstand auf dem Wochenmarkt, dann folgte das Geschäft im vorderen Teil der heutigen Caritas und seit über zehn Jahren in den aktuellen Räumen. Gerne erinnern wir uns an viele schöne Begegnungen und Gespräche mit Christel. Sie wird uns ein Vorbild an Engagement, Herzlichkeit und Wärme bleiben.

Danke, Christel!

Elke Fritzler
Für den Eine-Welt-Laden

So haben erste Spenden geholfen
Schulprojekt in Myau (Tansania)

Diese zwei von insgesamt vier Wassertanks in unserem neuen Schulprojekt in Tansania wurden von den ersten Grevener Spenden gekauft.

Die Afrika-Gruppe unserer Gemeinde hatte vor einigen Monaten eine erste Spendensumme in Höhe von 5500 Euro an ihr neues Projekt in dem kleinen Dorf Myau im Südwesten von Tansania überwiesen. Das Geld stammte von verschiedenen Einzelspenden und Veranstaltungen. Die indische Ordensschwester Anjelin hat uns vor kurzem ausführlich mitgeteilt, wofür sie die Spendengelder ausgegeben haben:

Verwendung der bisherigen Spendengelder

Das vorgeschriebene Schulgeld konnten einige Eltern nicht aufbringen. Deshalb wurde von den Spenden für elf Kinder das Schulgeld bezahlt, damit kein Kind aus finanziellen Gründen abgewiesen werden muss. Es wurden vier Wassertanks angeschafft für die Versorgung der Schule und des Internats. Man kaufte 15 Sack Bohnen für das Mittagessen, und der brüchige Zaun des Schulgeländes wurde notdürftig geflickt.

Die Schulsituation

Die Grundschule befindet sich noch im Aufbau. Das Dorf Myau befindet sich in einer sehr abgelegenen und ärmlichen Gegend in der Nähe des Malawi-Sees. Die Schule besuchen zurzeit etwas über 100 Mädchen und Jungen. Wegen der weiten und schlechten Wege vom Elternhaus zur Schule und der dadurch in der Regenzeit nicht gegebenen Erreichbarkeit ist ihr ein Internat angeschlossen, das gegenwärtig von 68 Kindern bewohnt wird. Die bislang sieben Lehrkräfte und weiteren zehn unterstützenden Personen – z.B. für Küche und Außenanlagen – sind alle Einheimische.

Die Nachfrage für den Besuch der Schule ist sehr groß. So hatten die Schwestern schon einen Anbau mit einigen neuen Klassenräumen errichtet. Weitere neue Klassenräume sind dringend erforderlich, ebenso werden weitere Ausstattungsdinge wie Schulmöbel und Schulbücher zwingend erforderlich. Auch der Schulhof muss noch gestaltet werden, und der Zaun ist baufällig und konnte bisher nur notdürftig geflickt werden.

Die ausführlichen Informationen aus Myau mit Fotos enden wörtlich: „Noch einmal herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, was für uns von großem Wert ist. Sie und alle sind in unseren täglichen Gebeten eingeschlossen".

Tansania ist bislang glücklicherweise ein friedliches Land: kein Putsch, kein Krieg, keine Diktatur.

Für die Afrika-Gruppe
Thomas Volk

Spendenkonto:
St. Martinus Greven
Kreissparkasse Steinfurt
IBAN:
DE68 4035 1060 0063 0003 27
Stichwort: Schulprojekt Tansania

Spendenquittungen können vom Pfarrbüro ausgestellt werden.

Termine
der Frauengemeinschaft Schmedehausen-Hüttrup

Die Frauengemeinschaft Schmedehausen-Hüttrup möchte hier die Gelegenheit nutzen und auf die noch anstehenden Termine in diesem Jahr hinweisen.

Im Oktober, genauer gesagt am 26. Oktober 2023, findet die Rosenkranzandacht statt.

Ebenfalls im Oktober soll mit einem Feuerzangenbowle-Abend auf die gemütliche Jahreszeit eingestimmt werden.

Im Dezember findet dann noch der alljährliche Adventskaffee statt, bei dem man bei selbstgebackenem Kuchen, Liedern und Weihnachtsgeschichten ein klein wenig Auszeit von der hektischen Vorweihnachtszeit nehmen kann.

Alle Termine werden wie immer an den bekannten Stellen und in der Zeitung rechtzeitig bekannt gegeben.

Tanja Regusiak

Aus der Gemeinde

Viel Programm bei der **kfd St. Josef**

Da gibt es Einiges zu berichten:

Neben den traditionellen und immer wiederkehrenden Terminen wie Kreuzwegandacht, Rosenkranzandacht, Weltgebetstag, Gemeinschaftsmessen und Klön-Nachmittagen gab es noch weitere interessante Programmpunkte.

Im März besuchte die kfd St. Josef mit 25 Teilnehmern das plattdeutsche Theaterstück der KLJB Saerbeck. Nach Kaffee und Kuchen fand das Stück „Dat kümmt as dat kümmt" großen Zuspruch und es wurde sich reichlich amüsiert.

Zur Jahreshauptversammlung am 28. März 2023, die erstmals im Josef-Zentrum stattfand, begrüßte Teamsprecherin Anneliese Bussmeier 60 Frauen. Gleich zu Beginn der Versammlung wurde der seit der letzten Jahreshauptversammlung im März 2022 verstorbenen zehn Mitglieder gedacht. Es folgten die obligatorischen Programmpunkte Jahresbericht, Kassenbericht, Neuwahl Kassenprüferinnen sowie Neuwahl des Teams (mit zwei Neuzugängen). Das Team hatte mit selbst gebackenem Kuchen ein sehr umfangreiches Kuchenbüfett vorbereitet und auch für eine tolle Atmosphäre mit Blumenschmuck in den neuen Räumlichkeiten gesorgt. Nach drei Jahren konnte auch wieder eine Spendenübergabe stattfinden. In diesem Jahr hatte sich das Team für die Verschönerung der Palliativstation im Grevener Krankenhaus entschieden. Der Pflegedienstleiter, Herr Schmöckel, bedankte sich herzlich und berichtete aus seinem Alltag.

Auch beim Pilgertag „GradWanderung" in Rheine war die kfd St. Josef vertreten. Trotz widriger Wetterbedingungen machten sich immerhin sechs Frauen mit dem Fahrrad auf den 70 km langen Weg.

Traditionell wurden wieder die Maiandachten gefeiert, zum einen in der Josefkirche und zum anderen im Rahmen einer Radtour in der Bockholter Kirche St. Wendelin mit anschließendem Kaffeetrinken im Tennenhof in Fuestrup.

Das in diesem Jahr von der kfd St. Josef ausgerichtete Friedensgebet am 12. Mai in der Josefkirche mit anschließendem Austausch bei Kaffee und Gebäck wurde von vielen Teilnehmerinnen gut angenommen.

Die im Sommer am 1. Freitag des Monats so beliebten Feierabendradtouren führten wie immer teils auf Pättkes durch Wald und Flur.

Höhepunkt des Jahres sind sicherlich die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 70jährigen Jubiläum der kfd St. Josef. Am Samstag, 17. Juni 2023, wurde im Vorabendgottesdienst in der Josefskirche der 1. Teil des 70jähriges Jubiläums gefeiert. Dieser wurde vom Vorbereitungsteam besonders gestaltet. Beim anschließenden Sektempfang vor der Kirche servierte das Team neben Sekt extra zum Jubiläum gestaltete Plätzchen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Anke Lindenbaum, die mit ihrem Akkordeon sehr zum Gelingen und längerem Verweilen beitrug.

Zweiter Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten

Teil 2 anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten wird dann das Frauen-Kulturfrühstück am 15. Oktober 2023 sein, auf das man sich schon freuen kann. Die musikalische Unterhaltung wird von Andrea Thalmann mit ihrem Programm „Seelenfeuer" – Musik, die gut tut! „Unbeschreiblich weiblich - Lieder und Gedanken für ein Frausein mit Freude und Leichtigkeit" übernommen.

Busfahrten der kfd nach Höxter

Endlich ging es wieder mal los! Nach mehreren Jahren Pause trafen sich 50 Teilnehmer/innen am 27. Juni 2023 bei bestem Wetter zur Busfahrt nach Höxter zur Landesgartenschau. Das Schloss Corvey wurde angesteuert und nach wenigen Minuten stand man schon im Klostergarten mit seinen Rosen-Schönheiten, den seltenen Stauden, Heilkräutern und Gemüsepflanzen. Weiter auf dem Gelände gab es Vieles zu entdecken. Vom Lavendelfeld über blühende Wiesen, der Blumenhalle und den

Lesen Sie weiter auf Seite 24

Fortsetzung von Seite 23

Gartenmarkt, den Archäologiepark, verschiedenen Mustergärten, den Stauden an der alten Stadtmauer oder der Altstadt. Wer wollte, konnte mit dem Dampfer über die Weser fahren oder eine Rundfahrt mit dem „Rasenden Weserwurm" machen. Bei der Rückfahrt wurden die vielen Eindrücke ausgetauscht und alle waren sich einig, dass sich der Besuch gelohnt hatte.

Am 22. Juli 2023 startete ein Bus mit 50 Teilnehmern der katholischen Frauengemeinschaft (kfd) aus Saerbeck, Greven sowie Emsdetten zur Waldbühne Ahmsen im Emsland. Die kfd Saerbeck hatte diese Kulturfahrt zum Schauspiel „Les Misérables" organisiert. Bei einem Zwischenstopp stärkten sich die Teilnehmer in der „Vesperdeel" bei Kaffee und Kuchen, denn auf der Waldbühne erwartete die Gäste ein volles Programm. Der gemeinsame Gottesdienst in den Theaterkulissen war ein ganz besonderes Erlebnis, bevor nach einer kurzen Pause die Laien-Schauspieler die Regie übernahmen. Die wunderbare Bühne, die Komplexität der Erzählung und der Schauplätze, die Zeitsprünge und die vielfältigen Verwicklungen zogen die Theaterbesucher schnell in ihren Bann. Die Besucher aus dem Münsterland waren begeistert von der Aufführung auf der niedersächsischen Waldbühne.

Die große Fahrradtour

Ziel der diesjährigen Ganztagsradtour war der Ort Laer. Zehn radelnde Frauen traten am 9. August 2023 schon zeitig kräftig in die Pedale. Bei herrlichem Sonnenschein fuhr man ab Josefkirche Richtung Nordwalde und Borghorst. Mit dem einen oder anderen „technischen Halt" ging es auf herrlichen Wegen dem Ziel entgegen. Kurz vor Laer wurde dann noch zur Mittagszeit zu einem Picknick an einem gemütlichen Fleckchen angehalten.

Über Altenberge gings dann nach einem Café-Besuch am Marktplatz Richtung Heimat. Gut 60 Kilometer waren geschafft.

Kräutersegnung

Aufgrund des Festes Mariä Himmelfahrt wurde die sehr gut besuchte Gemeinschaftsmesse am 15. August mit einer Kräutersegnung gefeiert. Einige Vasen mit Kräuterpflanzen standen vor dem Altar, die namentlich in die Fürbitten mit einbezogen wurden. Wie immer gab es anschließend ein gemeinsames Frühstück.

Was erwartet uns für den Rest des Jahres?

15. Oktober 2023
9.30 Uhr
Frauen-Kulturfrühstück
im Vosskotten

1. Dezember 2023
14.00 Uhr
Fahrt zum Nostalgischen Weihnachtsmarkt nach Hattingen

6. Dezember 2023
14.30 Uhr
Adventsfeier und Ehrung langjähriger Mitglieder im Josef-Zentrum

29. Dezember 2023
16.30 Uhr
Glühweinwanderung

Wie immer, sind Gäste herzlich willkommen!

Manuele Heidmann

Tage der offenen Türen in den Kitas unserer Gemeinde

Wir laden Sie herzlich zu unseren Tagen der offenen Türen in die sieben Kitas unserer Gemeinde ein. In dieser Zeit haben Sie Gelegenheit, unsere Häuser kennenzulernen, Eindrücke von unserem Konzept zu gewinnen und mit den Mitarbeiter/-innen ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrgemeinde St. Martinus
Sieben Kindertageseinrichtungen im Verbund

Wo haben wir wann für Sie geöffnet:

Kita St. Martinus	28.Oktober 2023 10.00 -13.00 Uhr
Kita St. Vinzenz	21.Oktober 2023 10.00 -13.00 Uhr
Kita St. Marien	21.Oktober 2023 10.00 -13.00 Uhr
Kita St. Johannes	28.Oktober 2023 10.00 -13.00 Uhr
Kita St. Josef	28.Oktober 2023 9.00 -12.00 Uhr
Kita St. Raphael	21.Oktober 2023 9.00 -12.00 Uhr
Kita St. Franziskus	28.Oktober 2023 14.00 -17.00 Uhr

Besuchen Sie uns auch gerne auf unserer Homepage: www.kitas-in-greven.de

Die kfd-Reckenfeld informiert

Heftige Diskussionen gab es im vergangenen Jahr um die deutliche Beitragserhöhung des Bundesverbandes der KFD. Es wurde gestritten, über Alternativen nachgedacht, Rat und Informationen aus Nachbargemeinden eingeholt und hin und her überlegt. In der Jahreshauptversammlung am 10. Juni 2023 entschieden sich alle anwesenden Frauen dafür, im Verband zu bleiben und die Beitragserhöhung zu akzeptieren. Letztendlich waren alle überzeugt, dass der größte Frauenverband Deutschlands den Frauen eine wichtige Stimme in Gesellschaft, Politik und Kirche verleiht.

Programm für Herbst und Winter 2023

Das Organisations-Team der KFD-Reckenfeld stellt das Programm für das 2. Halbjahr 2023 vor:

September

Ende September:
15.00 Uhr Besinnungsnachmittag, in Planung

28. September:
8.30 Uhr Gottesdienst der KFD

Oktober

16. Oktober:
15.00 Uhr Rosenkranzandacht – mal anders, in der Kirche

26. Oktober:
8.30 Uhr Gottesdienst der KFD

November

8. November:
19.00 Uhr Herbstfest der KFD, Thema: Nostalgie. Das Thema soll in verschiedenen Aspekten zum Tragen kommen: Essen, Getränke, Poesiealben, Schlager, persönliche Erinnerungen, evtl. Kleidung von „damals". Anmeldung im Pfarrbüro bis 2. November.

22. November:
14.00 Uhr Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Oberhausen, 19.00 Uhr Rückfahrt aus Oberhausen, Kosten: 20,00 Euro für Mitglieder, 25,00 Euro für Nichtmitglieder. Bei der Anmeldung bis zum 9. November ist der Fahrpreis im Pfarrbüro zu entrichten.

30. November:
8.30 Uhr Gottesdienst der KFD

Dezember

13. Dezember:
15.00 Uhr Adventfeier im „Deutschen Haus".
Der Kostenbeitrag von 7,00 Euro ist bei der Anmeldung bis zum 6. Dezember im Pfarrbüro zu entrichten.

28. Dezember:
8.30 Uhr Gottesdienst der KFD

Annette Beike

Neues vom St. Martinus-Chor

Es wurde mal wieder Zeit: Die Corona-Pandemie hat vieles erschwert oder gar verhindert. Der St.-Martinus-Chor Greven unternahm am 13. August 2023 – nach vier Jahren wieder – eine Chorfahrt. 29 Chormitglieder und sechs Gäste machten sich auf den Weg nach Cloppenburg. Der Landkreis Cloppenburg zählt überwiegend zum Bistum Münster.

Moderne Landwirtschaft heute

Persönliche Kontakte ermöglichten Einblicke in die vornehmlich landwirtschaftlich geprägte Region. Die Fahrt mit dem Reisebus führte zunächst nach Molbergen in den Ortsteil Grönheim. Dort bewirtschaftet ein Landwirt eine Fläche von 300 ha und betreibt Schweine- und Bullenmast. Bereits vor mehr als zwei Jahrzehnten, und bevor Biogasanlagen an vielen Orten errichtet wurden, hat er die Zeichen der Zeit erkannt und die anfallende Gülle genutzt, um Energie in einer Biogasanlage zu erzeugen.

Er schilderte den Chormitgliedern eindrücklich, mit welchen Herausforderungen er bis heute zu kämpfen hat. Politik und Bürokratie erschweren oder verhindern sogar manche gute Idee, Energie effizienter zu erzeugen. Die insgesamt zwei Biogasanlagen werden dazu genutzt, Nahwärme für die Hälfte der Einwohner von Molbergen (insgesamt ca. 10.000) zu erzeugen. Darüber hinaus wird flüssiger Dünger für den Eigenbedarf gewonnen und das verbleibende feste Substrat als Torfersatz vermarktet. Zusätzlich wird mit einem Generator Strom erzeugt und veräußert.

CO_2-Reduzierung ist ein wichtiger Aspekt geworden und beherrscht das nachhaltige Handeln des landwirtschaftlichen Familienbetriebs.

Das leibliches Wohl

Nach der Besichtigung der Anlage stärkte sich die Chorgemeinschaft bei einem ausgedehnten Brunch. In dem fast 200 Jahre alten Bauernhaus waren die Tische liebevoll dekoriert und ein reichhaltiges Angebot an warmen und kalten Speisen, sowie Getränken konnte genossen werden.

Die Immobilie ist übrigens das Stammhaus der Familie Peek, die die Modehandelskette P&C gegründet hat und bis heute betreibt.

Lesen Sie weiter auf Seite 29

Gemeinschaft erleben mit der kfd-Martinus

Viel Spaß in einer tollen Gemeinschaft hatten die Teilnehmer/innen, die im Mai zu der fünftägigen Tour der kfd-Martinus im Bayerischen Wald unterwegs waren. Aber warum in die Ferne schweifen, sieh', das Gute liegt so nah … Auch die Radtouren um Greven waren schöne Gemeinschaftserlebnisse. Zusammen mit der KAB wurde die traditionelle Maiandacht an der Mariensäule gefeiert – und geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen geht immer! Das abwechslungsreiche Programm wird fortgeführt: Nach den besinnlichen Gedanken zum Erntedank Ende September bieten die kfd'en St. Josef und Martinus am 11. Oktober 2023 eine Wallfahrt nach Lünen an, wo es ein Wiedersehen mit Pastor Lunemann geben wird. Einen interessanten Info-Nachmittag mit Herrn Groothus von der Kreispolizei Steinfurt gibt es am 28. November 2023. Es wird Kriminalprävention von Enkeltrick bis Taschendiebstahl zur Sprache kommen. Gäste sind zu dem Vortrag gerne willkommen! Und "last but not least" findet am 12. Dezember 2023 die Adventsfeier im Haus der Begegnung und am 15. Dezember 2023 das Friedensgebet in Saerbeck (St. Georg) mit anschließendem Umtrunk statt. Interessierte beachten bitte die Ankündigungen in der Presse.

Die kfd-Gemeinschaften sind Begegnungsstätte für ihre Mitglieder und Interessierte und bieten kulturelle und soziale Dienste. Sie haben in vielen Kirchengemeinden Bedeutung für das Gemeindeleben. Vielleicht haben auch Sie Interesse? Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartnerin:
Gerda Strohmann Tel. 02571/51459

Monika Korte

Fortsetzung von Seite 27

Das Museumsdorf Cloppenburg

Das Museumsdorf ist auf einem großzügigen Gelände im Verlauf von ca. 100 Jahren entstanden und ein rund zwei Kilometer langer Rundweg ermöglicht es, die 30 dort wieder aufgebauten Gebäude zu besichtigen. Hofanlagen, Ställe, Windmühlen und früher von Handwerkern genutzte Immobilien geben einen Einblick in die Lebensweise unserer Vorfahren. Selbst eine wieder aufgebaute Landdiskothek ist hier zu finden. Es ist erstaunlich, mit welchen – aus unserer Sicht – primitiven, aber auch schon fortschrittlichen und teils monströsen Vorrichtungen und Maschinen die schwere Landarbeit erleichtert wurde.

An unserem Besichtigungstag wurde in alten Steinöfen gebacken. Das Brot und andere Backwaren konnten erworben werden und waren nochmal etwas Besonderes für uns Besucher. Im Museumsdorf bietet die zentral gelegene historische Gaststätte „Dorfkrug" die Möglichkeit auszuruhen und sich zu stärken.

Wenn wir auch manchmal unseren stressigen Alltag beklagen, ist eine gewisse Bewunderung und Respekt für die Leistungen unserer Vorfahren angebracht.

Die Gemeinschaft

Die zahlreichen Gespräche und Begegnungen vertieften auch den Gemeinschaftssinn unseres Chores. Das bessere Kennenlernen untereinander fördert das Verständnis füreinander.

Es war einhellige Meinung aller Mitreisenden, dass es ein gelungener Tagesausflug war. Das schöne Wetter mit angenehmen Temperaturen trug ein Übriges zum Gelingen bei.

Die Pflege der Chorgemeinschaft ist und bleibt ein Anliegen aller Sängerinnen und Sänger, jede und jeder kann sich hier verstanden und aufgehoben fühlen!

Franz-Josef Hermes
Teamleitung St. Martinus-Chor

Aus der Gemeinde

KAB St. Martinus Greven **Informationen – Veranstaltungen und Termine**

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) St. Martinus, Greven, ist ein Teil des bundesweiten Sozialverbands KAB-Deutschlands. Die KAB sieht sich auch in der Zukunft als kirchlicher Verband, der sich für die Interessen der gesamten Gesellschaft, vor allem aber für seine Mitglieder, einsetzt. Die KAB ist offen für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, egal wo sie beschäftigt sind. Insbesondere ist sie vom Bischof beauftragt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst zu vertreten und zu beraten, da es dort keine Gewerkschaften gibt. Beratung in Renten-, Versicherungs- und anderen Sozialangelegenheiten gehören zum Aufgabengebiet der KAB-Rechtssekretäre.

In diesem Jahr fanden wieder die Sozialwahlen statt. Die KAB bildet zusammen mit dem Kolpingwerk Deutschland und dem Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen die Arbeitsgemeinschaft christlicher Arbeitnehmerorganisationen – ACA.

Als Ergebnis lässt sich festhalten: „Die ACA werden deutschlandweit in knapp 40 Sozialversicherungsträgern aktiv sein. Gerade in einer Zeit, in der ständig über Leistungskürzungen und Beitragssteigerungen diskutiert wird, braucht es eine starke Stimme für mehr Solidarität in der Sozialversicherung." So die stellvertretende Vorsitzende der ACA, Kathrin Zellner.

In der Kirche (Bücherei) Nordwalde

Aktivitäten der KAB Greven

Die KAB St. Martinus besuchte in den letzten Monaten mehrere geschichtsträchtige Orte in Greven und Umgebung. So führte uns ein Weg in das umgestaltete Kirchengebäude in Nordwalde, jetzt Kirche mit Pfarrheim und Bücherei. Im „Haus der Geschichte" erfuhren wir vieles über die Entstehung des Ortes Reckenfeld. Am Sachsenhof in Pentrup gab es Einblicke in das Leben der Bewohner zu ihrer jeweiligen Zeit und interessante Erläuterungen zur Neueindeckung des Hauptgebäudes mit einem Reetdach.

Im Haus der Geschichte in Reckenfeld

Am Sachsenhof

Termine für den Herbst 2023

21. Oktober 2023
    Abend zum 375-jährigen Westfälischen Frieden

24. November 2023
    Vortrag der Verbraucherzentrale (angefragt)

Weitere Termine veröffentlichen wir zu gegebener Zeit in den Pfarrnachrichten und der örtlichen Presse.

Alle Treffen sind natürlich nicht nur für Mitglieder der KAB offen. Möchten Sie Näheres zur KAB erfahren, klicken Sie die Internetseiten: „www.kab.de" und „www.kab-muenster.de" an. Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartner:
Richard Korte, Tel.: 02571 / 98572 oder
Email: kab-martinus-greven@web.de

Richard Korte

Marienfigur geehrt

Die Marienfigur aus der Marienkirche hängt seit einiger Zeit in der Grevener Mariengrundschule. Zum Namenstag der Heiligen Mutter Gottes wurde die Figur in diesem Jahr von den Schülerinnen und Schülern bunt geschmückt.

Aktuelles aus der **Ghana-Partnerschaft**

Die Partnerschaft zwischen den Pfarrgemeinden St. Anne in Bongo, Nordghana, und St. Martinus in Greven steht auf festen Füßen. Bereits seit 34 Jahren unterstützen viele Grevener verschiedene Projekte in Bongo. Bei ihnen möchte sich der Ghanakreis ganz herzlich bedanken und einmal mehr über aktuelle Aktivitäten berichten.

Neues aus Bongo

In den letzten Jahren haben die Christian Mothers, die Frauengemeinschaft in Ghana, nach und nach eine große Versammlungshalle gebaut, die auch für private Feiern vermietet werden soll. Nach langer Bauzeit steht nun der Innenausbau an, der hoffentlich in den nächsten Monaten abgeschlossen werden kann.

Auch Bildung ist weiterhin eine wichtige Säule der Partnerschaft. In den letzten Wochen konnten erneut Schulmöbel für weitere Klassenräume an verschiedene Schulen in Bongo übergeben werden. In vielen der 23 Außenstationen gibt es eine Primary School (Grundschule) mit angeschlossenem Kindergarten, in einigen auch eine weiterführende Schule. Da ist es kein Wunder, dass die Versorgung mit Schulmöbeln zur Daueraufgabe geworden ist.

Veränderungen stehen dagegen bei der Unterstützung der HIV-Patienten an. Nachdem sich viele Jahre Samson für die Patienten engagiert hat, kümmert sich künftig Sheila um ihre Versorgung mit Lebensmitteln und Medikamenten. Die Patienten erhalten regelmäßig Grundnahrungsmittel und einige benötigen Medikamente, die nicht von der ghanaischen Krankenversicherung getragen werden.

Besuch aus Ghana 2024

Im kommenden Sommer, zum 35jährigen Jubiläum der Partnerschaft, lädt der Ghanakreis wieder eine Delegation aus Bongo nach Greven ein. Der regelmäßige gegenseitige Besuch ist wichtiger Bestandteil der Partnerschaft. Nur wenn man sich gut kennt und die jeweils andere Kultur zumindest ein bisschen versteht, kann eine echte Partnerschaft und Freundschaft auf Augenhöhe entstehen. Gerade das gegenseitige Verständnis und Vertrauen sind Grundlage für eine gelingende Umsetzung von Projekten. Deshalb freuen wir uns sehr, wenn wir im kommenden Sommer wieder Gäste aus Bongo begrüßen dürfen. Schon jetzt möchten wir darauf aufmerksam machen, dass wir voraussichtlich etwa ab der letzten Maiwoche 2024 Gastfamilien für unsere Gäste suchen. Unsere Besucher werden jeweils für eine Woche in einer Familie übernachten und insgesamt etwa drei Wochen in Greven verweilen. Wenn Sie Interesse haben, einen Gast aus Bongo aufzunehmen, sprechen Sie uns gerne an.

Neujahrskonzert des Ghanakreises

Außerdem möchten wir schon einmal aufmerksam machen, dass am 7. Januar 2024 um 17.00 Uhr in der St. Martinuskirche wieder ein abwechslungsreiches Neujahrskonzert mit engagierten Musikerinnen und Musikern stattfinden soll. Merken Sie sich den Termin gern schon vor!

Möchten Sie sich engagieren?

Der Ghanakreis würde sich freuen!

Kontakt:
Sonja Bruns (Tel.: 02571 986929)

Spendenkonto des Ghanakreises St. Martinus:

Kreissparkasse Steinfurt

IBAN:
DE 68 4035 1060 0063 0003 27

Sonja Bruns

Neue Kita-Leitung in der **Kita St. Raphael**

Seit dem 1. August 2023 ist Anja Wenselowski neue Kita-Leitung in der Kita St. Raphael. Anja Wenselowski hat bereits mehrere Jahre Leitungserfahrung und ist seit Januar 2023 bei uns in der Pfarrgemeinde als Fachkraft beschäftigt. Wir freuen uns sehr, sie als Einrichtungsleitung für uns gewinnen zu können. Frau Wenselowski

bringt zusätzliche Qualifikationen zur Reggio-Fachkraft, zur Atelier-Fachkraft und als Marte Meo-Practitioner mit. Sie bereichert mit ihren Qualifikationen und Schwerpunkten das Kita-Team und wird diese mit in den Alltag fließen lassen.

Der KKV-Greven stellt sich vor

Seit über 90 Jahren gibt es die KKV-Ortsgemeinschaft Greven (Katholisch Kaufmännischer Verein, später in Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung umbenannt). Derzeitig verzeichnet die Ortsgemeinschaft 68 Mitglieder. Erfreulicherweise ist der Mitgliederbestand konstant und weist bei den Neuaufnahmen ein kleines Plus auf.

Der KKV gliedert sich in Ortsgemeinschaften, Diözesan-, Regional- und Landesverbände, bis hin zum Bundesverband mit Sitz in Essen. Deutschlandweit sind ca. 4000 KKV-Mitglieder in rund 50 Ortsgemeinschaften aktiv.

Der KKV richtet sich insbesondere an kaufmännische Berufe in Wirtschaft und Verwaltung, aber auch darüber hinaus sind alle Interessierte stets willkommen. Der KKV bietet in monatlichen Veranstaltungen Vorträge, Diskussionen, Firmenbesichtigungen, Gesprächsforen sowie gesellige Beisammensein an. Das jährliche Friedensgebet am Grünkreuz vor dem FMO wird durch den KKV Greven vorbereitet und durchgeführt.

Das Programm der KKV-Ortsgemeinschaft Greven liegt in den Kirchen aus, alle Veranstaltungen sind öffentlich und werden durch Pressemitteilungen bekannt gemacht. Jede/Jeder ist herzlich willkommen! Bei Fragen stehen Klara Sandmann (stellvertretende Vorsitzende, Tel.: 02571/93720) und Josef Ridders (Vorsitzender, Tel.: 02571/589641) gerne zur Verfügung.

Neuer Vorstand

In der Mitgliederversammlung im Mai 2023 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Ihm gehören an: Vorsitzender Josef Ridders, stellvertretende Vorsitzende Klara Sandmann, Schatzmeisterin Gudrun Terhaer, Schriftführerin Maria Kubatz, Beisitzer Dr. Hermann-Josef Drexler, Maria Mönninghoff, Paul Pier und Wolfgang Puke, Kassenprüfer: Rolf Kubatz und Manfred Wessels. Josef Ridders: „Der KKV Greven ist sehr gut aufgestellt und für neue Ideen gerüstet."

Kontaktdaten:
Josef Ridders, Lindenstraße 50,
48268 Greven, Tel.: 02571/589641
oder Email JosefRidders@web.de

Zukunftsvisionen für Greven 2040

Bürgermeister Aden diskutiert mit dem KKV Herausforderungen und Chancen

In einer Zeit, in der viele mit Sorge auf die kommenden Jahre blicken, stand Bürgermeister Dietrich Aden Rede und Antwort zu den Zukunftsfragen der Stadt Greven. Die Veranstaltung war vom KKV Greven organisiert worden, um die Zukunftsaussichten der Stadt im Lichte des Klimawandels, wachsender Inflation und dem demografischen Wandel zu erörtern.

Im gemütlichen Ambiente des Cafés „Zum Aartal" begrüßte Josef Ridders, Vorsitzender des KKV Greven, die Teilnehmer und Bürgermeister Aden. Der Bürgermeister eröffnete die Diskussion mit einem Überblick über die kommunalen Anstrengungen im Bereich Klimaschutz – ein Thema, das in der zukünftigen Agenda der Stadt eine wichtige Rolle spielen wird. Neben dem Klimaschutz betonte Aden die Bedeutung des demografischen Wandels für die Stadtentwicklung. Ziel sei es, so Aden, ein barrierefreies und altersgerechtes Greven zu schaffen.

Zudem wurden das geplante Rathausprojekt und die Digitalisierung der Stadtverwaltung thematisiert. Aden sieht diese nicht nur als Herausforderung, sondern auch als Chance zur Effizienzsteigerung. Es folgte eine angeregte Debatte über städtische Verkehrsführung und öffentliche Verkehrsmittel. Aden versicherte, die Anregungen in die politische Agenda aufzunehmen.

Josef Ridders dankte am Ende der Veranstaltung allen Beteiligten für die konstruktive Diskussion und betonte die Wichtigkeit gemeinsamer Überlegungen zur Zukunft Grevens. Es war ein Abend voller Einblicke und lebendiger Debatten – ein positiver Schritt hin zu einer zukunftsfähigen Stadt Greven.

Josef Ridders

Seelsorgeteam St. Martinus

Michael Mombauer	Leitender Pfarrer	mombauer@bistum-muenster.de	02571 540820-11
Anthony Adani	Priester der Weltkirche	adani@bistum-muenster.de	0152 13454165
Andrea Antkowiak	Pastoralreferentin	antkowiak-a@bistum-muenster.de	02571 540820-17
Matthias Brinkschulte	Pastoralreferent	brinkschulte-m@bistum-muenster.de	02571 540820-19
Tobias Busche	Pastoralreferent	busche-t@bistum-muenster.de	02571 540820-18
Sven Tönies	Pastoralreferent	toenies@bistum-muenster.de	02571 540820-16
Maria Wagner	Pastoralreferentin	wagner-m@bistum-muenster.de	02571 540820-15
Janine Berger	Pastoralassistentin	berger-j@bistum-muenster.de	02571 540820-31
Dorothe Kölker	Pastoralreferentin im KH	dorothe.koelker@mjh-greven.de	02571 50216721
Clemens Döpker	Pfarrer im Ruhestand	doepker-c@bistum-muenster.de	02571 996926
Dr. H.-G. Surmund	Pfarrer im Ruhestand	hg.surmund@t-online.de	0251 82632
Werner Gerling	Diakon mit Zivilberuf	gerling-w@bistum-muenster.de	02571 2774
Bernhard Harks	Diakon im Ruhestand		02575 98566
Anneliese Bussmeier	Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst		02571 3095
Anne Leroy	Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst		02571 921263
Jochen Hesper	Ehrenamtlicher Seelsorger im Ruhestand	jochen@hesper.email	

Pfarrbüros

St. Martinus	Marktplatz 5	stmartinus-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-0
St. Franziskus	Kirchplatz 8, Reckenfeld	stmartinus-greven@bistum-muenster.de	02575 2270

Katholische Kindergärten

Nina Lage, Verbundleitung	lage-n@bistum-muenster.de	02571 540820-12
Barbara Tröster, Verbundleitung	troester-b@bistum-muenster.de	02571 540820-13
Kindertagesstätte St. Franziskus	kita.stfranziskus-reckenfeld@bistum-muenster.de	02571 540820-60
Kindertagesstätte St. Johannes	kita.stjohannes-greven@bistum-muenster.de	02571 6660
Kindertagesstätte St. Josef	kita.stjosef-greven@bistum-muenster.de	02571 2876
Kindertagesstätte St. Mariä Himmelfahrt	kita.mariaehimmelfahrt-greven@bistum-muenster.de	02571 540822-10
Kindertagesstätte St. Martinus	kita.stmartinus-greven@bistum-muenster.de	02571 7933
Kindertagesstätte Kinderwelt St. Raphael	kita.kinderweltstraphael-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-50
Kindertagesstätte St. Vinzenz	kita.stvinzenz-greven@bistum-muenster.de	02571 4411

Kirchenvorstand / Verwaltungsausschuss

Michael Hüttermann	Verwaltungsreferent	huettermann@bistum-muenster.de	02571 540820-14

Pfarreirat

Dr. Frank Möllmann	über das Pfarrbüro	02571 540820-0

Küster/innen

Küster Martinus-Kirche	Christoph Benning	0170 8984244
Küster Franziskus-Kirche	Helmut Niermann	0175 696 1651
Küster Josef-Kirche	Peter Josef Oechsner	02571 7476
Küster Schutzengelkirche	Christoph Benning	0170 8984244
Küster Wendelin-Kirche	Familie Lintel Höping	02571 3960

Kirchenmusik

Kirchenmusiker und Kantor	Sebastian Bange	02571 992145
Organist und Chorleiter	Klaus-Michael Plöger	02571 40430
Organistin	Claudia Ebbigmann	02571 503393
Kirchenchor St. Martinus	Maria Wentker	02571 2109
Projektchor	Renate Bacher	02571 560360
Frauenschola „Caramia"	Anja Berkenheide	02575 9709230
Familiensingkreis St. Martinus	Brigitte Salmen	02571 3696
Kinderchor „TuneKids"	Stephan Schirjajew Email: stefanorgelt@googlemail.com	

Vereine und Verbände

Familienkreise St. Martinus	Tobias Busche	02571 540820-18
Frauengemeinschaft Schmedehausen-Hüttrup	Hildegard Brockötter	02571 97120
Frauengemeinschaft (kfd) St. Franziskus	Grazyna Nowak-Reuschel	02575 3813
Frauengemeinschaft (kfd) St. Josef	S. Ahlert, A. Bussmeier	02571 3095
Frauengemeinschaft (kfd) St. Martinus	Gerda Stromann	02571 51459
Frauengemeinschaft St. Wendelin Bockolt	Kerstin Henrichmann-Lange	02571 3787
KAB St. Martinus	Richard Korte	02571 98572
KaKiV (Karneval kirchlicher Vereine)	Dirk Wenselowski	02575 1243
KKV Greven	Josef Ridders	02571 589640
Kolpingsfamilie Greven	Willy Cuppenbender	02571 3567
Kolpingsfamilie Reckenfeld	Th. Waldner	02575 1535
Lektor(inn)en & Kommunionhelfer/innen	Pfarrbüro	02571 5408200
Malteser Hilfsdienst e.V.	hospiz.greven@malteser.org	02571 97101
Maria 2.0 Greven	Birgit Jokwitz	02571 585699
Missionsgruppe	Hildegard Döpker	02571 40306
Schützenbruderschaft St. Hubertus	Bianca Thünemann	02575 2282
Schützenbruderschaft St. Reinhildis Schmedehausen	Eugen Reismann	02571 97312

Gottesdienst und Katechese

Kommunionweg für Kinder	Tobias Busche, Past. ref.	02571 540820-18
	Janine Berger	02571 540820-31
Firmkurs für Jugendliche	Matthias Brinkschulte, Past. ref.	02571 540820-19
2.Elf-Familiengottesdienste	Tobias Busche, Past. ref.	02571 540820-18
Jugendgottesdienste	Matthias Brinkschulte, Past. ref.,	02571 540820-19
Kindergottesdienste	Andrea Antkowiak, Past. ref.	02571 540820-17
Taizégebet-Team	Lisa Czizinski	02575 8277

Kinder- und Jugendarbeit

Messdiener St. Martinus	Sven Tönies, Past. ref.	02571 54082016
Messdiener Hl. Schutzengel		
Messdiener St. Franziskus	Stefan Weber	0171 6898483
Pfadfinder (DPSG) St. Josef	Nils Rehfeld	0177 8471710
Pfadfinder (DPSG) St. Franziskus	Jessica Kochmann	02575 6419696
Offene und Mobile Jugendarbeit Reckenfeld	Paul Middendorf	02575 938553
KLJB Greven/Landjugend	Rebecca Drees	0175 89549775
Sternsinger St. Franziskus	Karl Sabrowski	
Sternsinger St. Josef	Tobias Busche, Past. ref.	02571 54082018
Sternsinger St. Martinus, St. Marien	Julia Wietheger	0176 30129016
Sternsinger Hl. Schutzengel	Silke Schulze Beckendorf	0151 42870905

Ferienfreizeiten

Sommerlager St. Martinus	Sven Tönies, Past. ref.	02571 54082016
Internationales Jugendtreffen in Taizé	Anfragen über Pfarrbüro	02571 5408200

Einrichtungen und Gruppen

Wallfahrtsteam St. Martinus	Thomas Overhoff	02575 2085

Einrichtungen und Gruppen für Senioren

Seniorengemeinschaft St. Martinus	Janine Berger	02571 540820-31
Seniorengemeinschaft St. Franziskus	Gretel Prawdzik, Thea Marhold	02575 2832
St. Gertrudenstift	Pforte	02571 577000
Haus Marienfried	Pforte	02575 93866-200
Haus Tobias	Michelle Volkmer	02571 80953

Soziales und Caritas

Afrika-Gruppe	Thomas Volk	02571 2262
Ghana-Kreis	Sonja Bruns	02571 986929
Ambulanter Caritas-Hospizdienst „Emmaus"	Veronika Hoffmann	02571 8009-97
Ambulanter Hospizdienst der „Malteser Greven"	Gabi Bernhard-Hunold	02571 97101
Caritaskreis St. Franziskus	Werner Gerling	02571 2774
Caritaskreis St. Josef	Christian Schmitz	0160 5335825
Caritaskonferenz St. Martinus	Werner Gerling	0175 2745813
Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle	Ursula Frank-Lösing	02571 986581
Eine-Welt-Laden St. Martinus	Hildegard Döpker	02571 40306
Weltladen St. Josef	Anneliese Bussmeier	02571 3095

Bildung und Bücherei

Marienbücherei	Schützenstraße, Greven	02571 957893
Bücherei St. Franziskus	Kirchplatz 8, Reckenfeld	02575 9384247
Kath. Bildungswerk Greven (kbw)	Anfragen über Pfarrbüro	

Friedhofsverwaltung

Zentralrendantur Emsdetten	Elbersstr. 5	02572 9383-0

Krankenhaus - Maria-Josef-Hospital

Maria-Josef-Hospital	www.maria-josef-hospital.de	Lindenstr. 29	02571 502-0

Pfarrbrief

Pfarrbrief-Redaktionsteam	brinkschulte-m@bistum-muenster.de	02571 540820-0

Internet-Redaktionsteam

Internet-Team	stmartinus-greven@bistum-muenster.de

Bilder von Aktionen und Feiern der Gemeinde und der kirchlichen Verbände, die auf der Homepage veröffentlicht werden sollen, sind zu richten an: hendrik-beckersjuergen@t-online.de

Lebendiger Adventskalender – **Werden Sie zum Türchen!**

Adventsgeschichten und Lieder

Getränke und Plätzchen

Werden Sie zu einem „Türchen“ unseres lebendigen Adventskalenders!

Suchen Sie sich einen Tag im Advent aus. Bieten Sie an diesem Tag Ihre Garageneinfahrt als Ort des Beisammenseins an. Oder Ihren Garten. Oder Ihren Balkon. Oder …?

Die Uhrzeit und Länge des Treffens bestimmen Sie!

Lesen Sie den Gästen eine adventliche Geschichte vor. Oder singen Sie gemeinsam ein Lied. Oder spielen Sie Theater. Oder …?

Wir veröffentlichen Ihre Einladung für alle Gemeindemitglieder und Sie erhalten netten Besuch!

Informationen und "Türchen"-Anmeldung im Pfarrbüro: 02571 – 540 82 00

© Factum/ADP, Sarah Frank, in pfarrbriefservice.de